

TE OGH 1990/9/28 9NdA7/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.09.1990

Kopf

Der Oberste Gerichtshof als Arbeits- und Sozialgericht hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Kuderna und die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Gamerith und Dr. Bauer als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Dr. Josef B***, Staatsanwalt, Vomp, Altmahd 75, vertreten durch Dr. Georg Gschnitzer, Rechtsanwalt in Innsbruck, wider die beklagte Partei R*** Ö***, vertreten durch die Finanzprokuratur, Wien 1., Singerstraße 17-19, wegen 27.370,20 S s.A., in nichtöffentlicher Sitzung den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Zur Verhandlung und Entscheidung der Rechtssache wird das Landesgericht Salzburg bestimmt.

Text

Begründung:

Der auf die Bestimmungen des Amtshaftungsgesetzes gestützte, beim Landesgericht Innsbruck als Arbeits- und Sozialgericht erhobene Anspruch wird aus einer Verfügung des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck abgeleitet.

Rechtliche Beurteilung

Die Rechtssache war daher über Antrag des Klägers gemäß § 9 Abs. 4 AHG dem im Sprengel des Oberlandesgerichtes Linz gelegenen Landesgericht Salzburg zu übertragen. Dieses wird die Frage seiner Besetzung zu klären haben (siehe dazu Kuderna, ASGG, § 94 Anm. 1 und 2).

Anmerkung

E21527

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:009NDA00007.89.0928.000

Dokumentnummer

JJT_19900928_OGH0002_009NDA00007_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at